



Die Dorfen verbindet das NSG und FFH-Gebiet Eitinger Stauweiher mit dem NSG Isaraue im Norden des Erdinger Moores. Anfang 1995 wurden entlang der linken Gewässerseite der Dorfen 6,5 ha Flächen zwischen dem Bach und dem neu im Zuge der Flurbereinigung angelegten Spurbahnweg naturschutzfachlich optimiert.

Als Teil der 230 ha Ausgleichsflächen des Planfeststellungsbeschlusses wird damit die Lücke im Biotopverbund nach Norden hin geschlossen.



Auf einem gut 2 km langen Uferstreifen wurden:

- 30.000 m³ Erde ausgehoben (fünf „neue“ Altwässer, vier Uferaufweitungen),
- 15.000 m² Feldholzinseln und Hecken gepflanzt,
- 28.000 m² Extensivgrünland angelegt.

Ziele sind:

- eine Verbesserung der Lebensraumfunktionen,
- die Verbesserung der Wander- und Austauschbeziehungen,
- die Schaffung neuer Überflutungsbereiche mit Röhricht,
- eine stärkere Beschattung der Uferzonen und
- die Vergrößerung der Retentionsräume.



Die Pflegemaßnahmen bleiben auf den Gehölzunterhalt sowie die Mahd der Grünlandflächen (ein- bis zweischürig) und Krautsäume (gelegentlich) beschränkt. Das Mähgut wird abgefahren. Die Entwicklung des Gewässers und der Böschungen soll sich auf natürliche Sukzession und Verlandung beschränken.

Renaturierung der Dorfen Flughafen München Landkreis Erding, Gemeinde Eitling

Seitliche Gerinne und Uferaufweitungen als Teil der Ausgleichsmaßnahmen für den Neubau des Flughafens München

Auftraggeber: Flughafen München GmbH

- Maßnahmenumfang: 6,5 ha
- Wasserbau 2 km
 - Pflanzung 1,5 ha
 - Extensivwiesen 2,8 ha

Entwurf 1994
Ausführungsplanung 1994

Bearbeitung: Hans Kalhamer, Dipl. Ing. (FH)
Christian Schuh-Hofer, Dipl. Ing. (FH)

UMSETZUNG

Erdarbeiten / Landschaftsbau 1995

Baukosten: ca. 470.000 DM

Bauleitung: Alfons Neumair, Dipl.-Ing.

Grünplan GmbH

Alfons Neumair
Landschaftsarchitekt, BDLA
Petra Schmid
Landschaftsarchitektin, BDLA
<http://www.gruenplan-gmbh.de>

Prinz-Ludwig-Straße 48
85354 Freising
Telefon 08161/13015
Telefax 08161/12868
info@gruenplan-gmbh.de